

Hybrid-Power in Nardò

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

01/03/2017 Auf dem Genfer Automobil-Salon stellt Porsche mit dem Panamera Turbo S E-Hybrid die stärkste Version der Modellreihe vor. Bereits zuvor hatten ausgewählte Journalisten die Möglichkeit, den Gran Turismo in Nardò zu erleben.

Beim neuen Panamera Turbo S E-Hybrid zeigt Porsche erneut das große Leistungspotenzial der Hybridtechnologie. Der Sportwagenhersteller kombiniert eine E-Maschine mit einem V8-Motor und erzeugt dadurch eine Systemleistung von 500 kW/680 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,2 kWh/100 km; CO_2-Emissionen: 66 g/km). Rein elektrisch kann der Panamera Turbo S E-Hybrid 50 Kilometer zurücklegen. Die Boost-Strategie des allradgetriebenen Panamera hat Porsche vom Supersportwagen 918 Spyder übernommen. Damit gelingt die Beschleunigung von null auf 100 km/h in 3,4 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 310 km/h.

Die Daten klingen vielversprechend. Was das in der Praxis bedeutet, konnten ausgewählte Journalisten

jetzt selbst erleben. Bereits vor der Messepremiere lud Porsche zu Expertengesprächen sowie ersten Taxifahrten auf dem Erprobungsgelände Nardò Technical Center im italienischen Apulien ein. Während Baureihenleiter Dr. Gernot Döllner in einem Impulsvortrag die Besonderheiten des neuen Panamera erklärte, ließen Porsche-Testfahrer Lars Kern und LMP1-Pilot Timo Bernhard die Journalisten den Gran Turismo auf der Rennstrecke erleben.

Die Ergebnisse lesen Sie unten in den Pressestimmen.

Der Panamera Turbo S E-Hybrid in Nardó

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-panamera-turbo-s-e-hybrid-nardo-testfahrt-gims-autosalon-genf-13450.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/214a7b7e-ea4b-4845-b093-8f59f0264f7a.zip